

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 87 (2012)

Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Begriff fällt in jüngster Zeit regelmässig, wenn ich mit Genossenschaftsverantwortlichen spreche: der Mix. «Der Mix muss stimmen»: das ist der Leitsatz so mancher Genossenschaftsstrategie. Gemeint ist, dass man Wohnungen im Sortiment hat, die unterschiedliche Bevölkerungsgruppen ansprechen. Damit tragen Genossenschaften der gesellschaftlichen Veränderung Rechnung und sichern sich für die Zukunft gute Karten.

Das tönt einfacher, als es ist. Denn beim «Mix» geht es um weit mehr als nur um Wohnungsrössen. Die Erneuerung der imposanten Hofrandbebauung Sihlfeld (Seite 14) ist dafür ein gutes Beispiel. Die ABZ verfolgte dort einerseits tatsächlich das Ziel, den einseitigen Wohnungsspiegel zu verbessern. Dafür legte sie Einheiten zusammen und schuf grosse Dachwohnungen. Gleichzeitig galt es, kleinere Wohnungen zu belassen und für die bisherigen Mieter zu reservieren. Aus Kostenüberlegungen versah man nur einen Teil der Häuser mit Liften, die dank baulicher Kniffe trotzdem eine Vielzahl von Wohnungen erschliessen. Ein Mix auch beim Denkmalschutz: Die strassenseitige Fassade mit den heimeligen Wandmalereien restaurierte man originalgetreu, nahm dafür aber im Hof Veränderungen des Erscheinungsbilds in Kauf.

Klar ist aber auch: Nicht jede Wohnsiedlung ist so wertvoll wie das ABZ-Flaggschiff Sihlfeld. In Luzern etwa brauchte die ABL nur drei Einfamilienhäuser abzubrechen, um einen Neubau mit 36 aussergewöhnlichen Wohnungen aufzustellen – inklusive Seesicht (Seite 21). Sie bedeuten eine willkommene Ergänzung des Portefeuilles, das fast durchwegs aus älteren Einheiten besteht. Für die Ersatzstrategie erhalten die Genossenschaften übrigens Schützenhilfe von unerwarteter Seite: dem Schweizer Heimatschutz. Lassen Sie sich überraschen (Seite 10).

Richard Liechti, Chefredaktor



Die Fassadenbilder der ABZ-Siedlung Sihlfeld stehen unter Denkmalschutz. Im Rahmen der Gesamt-erneuerung restaurierte die Genossenschaft Putz und Malereien originalgetreu.

Foto: Susanne Völkl